



Schöne Augen machen

Krähenfüße, Fältchen, Augenringe: Die besten Behandlungsmethoden für kleine und größere Beauty-Makel rund ums Auge



Dr. Stefan Duve, Dr. Hans-Peter Schoppelrey, Dr. Wolfgang Niederdorfer

Für Knitterpartien: Faltenpolster

Rund 10.000 mal pro Tag blinzeln wir, kneifen beim Lächeln die Augen zusammen oder reiben an der empfindlichen Partie. Kein Wunder, dass dabei schnell feine Knitter-Fältchen, auch uncharmant Krähenfüße genannt, entstehen. Eine perfekte Entfaltungsmöglichkeit für die Zeichen der Zeit bietet Hyaluronsäure, eine natürliche Substanz, die wichtiger Bestandteil unseres Bindegewebes und für den Körper deshalb besonders verträglich ist. Hyaluronsäure ist ein toller Durstlöscher für die Haut, weil sie ein Vielfaches ihres Gewichts an Feuchtigkeit speichern kann. Mit zunehmendem Alter sinkt allerdings die körpereigene Produktion. Doch es gibt Hoffnung: einen Falten-

filler aus einer besonders stabilen, vernetzten Hyaluronsäure (z.B. Belotero®). Das neue Gel polstert die Falte besonders natürlich auf, der Übergang zum nicht behandelten Bereich ist weich und ganz natürlich. Und das Beste: das Ergebnis ist sofort sichtbar. „Mit den modernen Hyaluronsäuren stehen uns biologisch abbaubare Substanzen zu Verfügung, die je nach Zusammensetzung und Vernetzung sowohl zur Glättung tiefer Nasolabialfalten als auch für die feinen Fältchen am Auge geeignet sind. Der geübte Dermatologe kann für fast jeden Patienten das ideale Material auswählen und sofort eine sichtbare Verjüngung erreichen“, erklärt Dr. Stefan Duve. Wer mag, kann sich vorher vom Arzt mit einer anästhesierenden Salbe betäuben lassen. Durch die vernetzte und damit stabilere Hyaluronsäure hält das schöne Ergebnis rund 9 bis 12 Monate. **Kosten: ab 150 Euro.**

Ein Piks legt Lach-Fältchen lahm

Lachen ist wunderschön – führt aber gerade im zarten Bereich der Augen schnell zu kleinen Mimikfältchen. Dagegen kann eine Unterspritzung mit Botulinum Toxin A, bekannt unter der Bezeichnung BOTOX: (z.B. Xeomin®) helfen. Es verhindert die Ausschüttung des Botenstoffs Acetylcholin, der die Muskulatur anspannt. Die Falten werden so für 3 bis 4 Monate quasi „stillgelegt“. Dr. Hans-Peter Schoppelrey erläutert: „Mit einer speziellen Injektionstechnik können wir sogar zu niedrige Augenbrauen ein wenig anheben“. In der Beauty-Medizin wird diese Substanz in sehr niedrigen Dosierungen eingesetzt. Nach der Behandlung können in sehr seltenen Fällen kurzfristig Kopfschmerzen auftreten. **Kosten: ab 250 Euro.**

Große Entfaltungsmöglichkeiten: Hilfe zur Selbsthilfe

Manchmal wirkt der ganze Bereich um die Augen müde, die Wangen eingefallen und faltig. Kein Grund für den Blues. Auch für größere Knitterpartien gibt es eine Lösung, das Hyal-System®. Dabei handelt es sich um eine unvernetzte Hyaluronsäure, die in die oberste Hautschicht injiziert wird. Der Trick: sie gibt dem Gewebe ein Signal, die eigene Produktion von Hyaluronsäure wieder aufzunehmen. Das passiert nicht sofort. Drei dieser "Initialzündungen" sind nötig, um die Haut wieder mit ausreichend Feuchtigkeit "aufzutanken". Danach wirkt sie straffer, praller und jugendlicher. "Gerade wenn Patienten das Gefühl haben, die Haut wirke insgesamt gealtert, müde und knittrig, dann können wir ihr mit dieser neuen flächigen Injektionstechnik wieder die verloren gegangene Frische und Spannkraft zurückgeben", erläutert Dr. Wolfgang Niederdorfer. Hinterher kann es zu Schwellungen kommen, die jedoch nach wenigen Stunden abklingen, unterstützend dabei wirken Cool-Packs. Sehr selten kommen kleine Blutergüsse vor, die nach wenigen Tagen verschwinden und gut mit einem grünlichen Concealer kaschiert werden können.

Kosten: ab 250 Euro

Die Mischung macht's

Oft ist nicht eine einzelne Falte das Problem sondern die allgemeinen Alterungsprozesse der Haut oder einer Problemzone wie die Region rund ums Auge. Dann sind sanfte Kombitherapien gefragt, die die Natürlichkeit des Gesichts bewahren. Hyal-System®, Belotero® und BOTOX lassen sich auch miteinander kombinieren. Das ist eine Anti-Aging-Behandlung, die für jeden individuell maß geschneidert wird.

Hautstraffer: Wärme gegen die Schwerkraft !

Im Laufe der Zeit gehorcht die Haut leider immer öfter den Gesetzen der Schwerkraft. Betroffen sind davon auch die Unterlider. Das gibt dem ganzen Gesicht oft einen müden, kranken Ausdruck. "Gerade im sensiblen Bereich der Unterlider wollen die meisten Patienten riskante Operationen vermeiden und bevorzugen unsere sanften Verfahren" so Dr. Stefan Duve. Ein neues laserähnliches Thermo-Gerät namens Harmony strafft die Haut sanft aber effektiv. Bei diesem so genannten Skin-Tightening wird das Bindegewebe auf 40 bis 45 Grad erhitzt. Dadurch findet eine milde Entzündungsreaktion statt, die die Fibroblasten zur Neubildung von Kollagen anregen. "Schon nach 3-4 Behandlungen wirkt die Haut deutlich straffer und jünger. Der große Vorteil bei dieser Methode ist, dass es für den Patienten keine Ausfallszeiten gibt und sie auch für andere, sonst schwer zu behandelnde Körperpartien wie Decolleté oder schlaaffe Oberarme erfolgreich angewendet werden kann", erklärt Kollege Dr. Hans-Peter Schoppelrey. Noch tiefer bis ins Fett wirkt das "Accent-Gerät". Mit dessen Hochfrequenzstrahlen werden die Fettzellen von Tränensäcken schonend aufgelöst ohne die darüber liegende Haut zu verletzen.

Kosten: ab 150 Euro pro Sitzung

Lichtblick: Ein Duo gegen dunkle Augenringe

Dunkle Augenringe sehen immer ein wenig nach durchwachten Nächten und Krankheit aus. Dabei sind es oft einfach nur

bläuliche Gefäße, die durch die äußerst dünne Haut unter den Augen schimmern. Mit dem KTP-Laser lassen sich die Äderchen verschmälern und deutlich unsichtbarer machen. Seine Wellenlänge zielt nur auf den roten Blutfarbstoff, das umliegende Gewebe bleibt nahezu unversehrt. Dr. Niederdorfer: "Unterstützen lässt sich dieser Effekt, indem man eine Lage Hyaluronsäure zwischen die durchscheinenden Gefäße und die dünne Haut spritzt. Dies erfordert eine spezielle Technik, die nur der geübte Dermatologe beherrscht." Nebenwirkungen älterer Laser wie blaue Flecken (Hämatome) oder Schorfbildung kommen mit den modernen Geräten praktisch nicht mehr vor.

Kosten: ab 150 Euro

Wachmacher: Laser-Blepharoplastik für Schlupflider

Bei einigen Menschen sind Schlupflider genetisch bedingt, bei anderen entstehen sie durch den natürlichen Alterungsprozess, wenn die Haut langsam absackt. Sie lassen die Augen kleiner und weniger strahlend wirken. Ein ambulanter, risikoarmer Eingriff mit dem CO2-Laser entfernt die überschüssige Haut sichelförmig direkt in der Lidfalte. Dr. Schoppelrey: "Manchmal reicht die alleinige Entfernung des Schlupflides nicht aus, um wieder strahlende Augen zu erzielen. Um den Blick wieder vollständig zu öffnen, entfernen wir dann mittels Laser auch kleine, das Oberlid herabdrückende Fettpölsterchen." Im Gegensatz zu den anderen vorgestellten Methoden müssen Sie bei diesem kleinen Eingriff mit rund 10 Tagen Ausfallzeit rechnen bevor Sie Ihrem Partner wieder "schöne Augen" machen können.

High-Tech mit sanfter Hand:

Das Haut – und Laser-Zentrum an der Oper in München Mitten im Herzen der Metropole München betreiben wir, das Dermatologen-Team Dr. Stefan Duve, Dr. Wolfgang Niederdorfer und Dr. Hans-Peter Schoppelrey unsere Gemeinschaftspraxis. In einem warmen, asiatisch inspirierten Ambiente bieten wir ein umfangreiches Leistungsspektrum an. Wir sind unter anderem Spezialisten für

- Laserchirurgie
- Ambulante Operationen
- Hautkrebs-Vorsorge
- Allergologie
- Medizinische Kosmetik
- Lippen- und Faltenunterspritzung
- Hautverjüngung
- Botox-Behandlungen
- Fettabsaugung
- Augenlidstraffung
- Laser-Haarentfernung
- Cellulitebehandlung
- Haar-, Nagel- und Venenerkrankungen

Haut- und Laserzentrum an der Oper München Dr. Stefan Duve/ Dr. Hans-Peter Schoppelrey / Dr. Wolfgang Niederdorfer: Perusastraße 5, 80333 München, Tel. (089) 26 022 442, Laser (089) 26 84 74, Kosmetik (089) 26 022 943, www.haut-und-laser-zentrum.de